

Reichs = Gesetzblatt.

№ 48.

Inhalt: Gesetz, betreffend die Abänderung des Zolltarifs. S. 533.

(Nr. 1759.) Gesetz, betreffend die Abänderung des Zolltarifs. Vom 21. Dezember 1887.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen ꝛ.

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstags, was folgt:

§. 1.

Der durch die Bekanntmachung vom 24. Mai 1885 (Reichs-Gesetzbl. S. 111) veröffentlichte Zolltarif wird in nachstehender Weise abgeändert:

1. In Nr. 9, Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues, erhalten die Positionen a, b α , β , γ , δ , c, e und f folgende Fassung:

| | |
|---|--------|
| a) Weizen | 5 Mark |
| b) α . Roggen | 5 " |
| β . Hafer | 4 " |
| γ . Buchweizen | 2 " |
| δ . Hülsenfrüchte | 2 " |
| c) Gerste | 2,25 " |
| für 100 Kilogramm, | |
| e) Mais und Datt. | 2 Mark |
| f) Malz (gemalzte Gerste und gemalzter Hafer) | 4 " |
| für 100 Kilogramm. | |

2. In Nr. 25c wird der Zollsatz
Hefe aller Art mit Ausnahme der Weinhefe von 42 Mark auf
65 Mark
für 100 Kilogramm
erhöht.

3. In Nr. 25g wird der Zollsatz
a) der Position 1 α , Kraftmehl, Puder, Stärke, Stärkewurmi,
Kleber, Arrowroot, Sago und Sago-surrogate, Tapioka, von
9 Mark auf 12,20 Mark,